

Seminargebühren

GAK Mitglied	180,- €
Anmeldung nach dem 09.03.2022	220,- €
Assistenzarzt	140,- €
Anmeldung nach dem 09.03.2022	180,- €
Gäste	240,- €
Anmeldung nach dem 09.03.2022	280,- €

Ablauf

Beginn:	14.00 Uhr
Kaffeepause:	15.45 – 16.00 Uhr
Abendessen:	18.00 Uhr
Fortführung der Veranstaltung:	19.00 Uhr
Ende gegen:	21.00 Uhr

Veranstaltungsort: Steigenberger Graf Zeppelin
Arnulf-Klett-Platz 7 • 70173 Stuttgart

Pausenkaffee und Abendessen sind in den Präsenz-Seminargebühren enthalten.

2G+ Hygienemaßnahmen

Die Veranstaltung findet unter den zu diesem Zeitpunkt behördlich angeordneten Auflagen und dem Hygienekonzept des Steigenberger Graf Zeppelin Hotels statt. Bitte informieren Sie sich dazu 1 Woche vor Kursbeginn auf unserer Webseite.

Informationen zur Veranstaltung:

Die Veranstaltung findet in englischer Sprache mit Simultanübersetzung statt.

Anmeldung unter www.gak-stuttgart.de

Seminargebühren

Ihre Anmeldung ist mit Eingang beim Gnathologischen Arbeitskreis e.V. verbindlich.

- ◆ Ab dem 14. Tag vor Veranstaltungsbeginn werden 100% der Teilnahmegebühr berechnet. Es besteht jedoch die Möglichkeit, einen Ersatzteilnehmer zu stellen.
- ◆ Die Teilnahmebestätigung wird am Seminartag ausgehändigt.
- ◆ Bei Stornierung der Veranstaltung durch den Veranstalter wird die Teilnahmegebühr zurückerstattet. Weitere – wie auch immer geartete – Ansprüche an den GAK bestehen nicht.
- ◆ Änderungen bereits fakturierter Rechnungen durch fehlerhafte Angaben sind nicht mehr möglich.
- ◆ Eine besondere Benachrichtigung erfolgt nur im Falle der Überbelegung oder Stornierung der Veranstaltung.

Fotohinweis

Wir fotografieren während der Veranstaltung zum Zwecke der Veröffentlichung auf unserer Website (und in den sozialen Medien). Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung von Fotos einverstanden, auf denen auch Sie abgebildet sind. Wenn Sie das nicht möchten, teilen Sie dies bitte vor Ort dem Fotografen mit.

GAK Seminare Vorschau 2022

Datum	Kurs	Referent / Thema
27. Apr. 2022	GAK 248	Direkte Restauration versus Indirekte Restauration DR. DIETHER REUSCH, WESTERBURG ZA WOLFGANG-M. BOER, EUSKIRCHEN
24. - 25. Juni 2022	GAK 258	Das ästhetische Dilemma: Ein interdisziplinärer Ansatz GREGGORY A. KINZER, D.D.S., M.S.D. ROBERT R. WINTER, D.D.S. USA



Gnathologischer Arbeitskreis Stuttgart

Wissenschaftliche Gesellschaft für funktionsbezogene Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

gak info

PRÄSENZ- VERANSTAL- TUNG

Änderungen vorbehalten

Seeing ist Believing – an der Schnittstelle von Form, Funktion und minimal- invasiver Behandlung.

Von der interdisziplinären Planung über die KFO zur Chirurgie und Prothetik.

Dr. Elia Diana Boangar, Dr. Bogdan Bâldea & Dr. Ionut Branzan



gak 257

23. März 2022



Platinsponsor



Platinsponsor



Platinsponsor



Platinsponsor



Goldsponsor



Medienpartner



Seeing ist Believing - an der Schnittstelle von Form, Funktion und minimalinvasi- ver Behandlung.

Von der interdisziplinären Planung über die
KFO zur Chirurgie und Prothetik.

Dr. Elia Diana Boangar, Dr. Bogdan Bâldea &
Dr. Ionut Branzan



Liebe Kolleginnen, liebe Kollegen,

ich darf Sie zu einem Seminar der beson-
deren Art einladen. Ein Team aus Rumänien
stellt uns herausragende Behandlungs-
konzepte vor. Bereits in jungen Jahren
fanden die drei Kolleg/innen zusammen
und spezialisierten sich auf unterschiedliche
Fachbereiche. Ich lernte das sehr sympathi-
sche Team vor einigen Jahren in Bukarest
kennen. Ihre Behandlungsergebnisse über-
zeugten damals schon durch innovative

Ansätze und sie verfeinerten ihre Techni-
ken bis heute. Sie planen komplexe Fälle
gemeinsam und erstellen fachübergreifend
individuelle Behandlungskonzepte. Der
Patient durchläuft nach Bedarf die Kiefer-
orthopädie, PA-Chirurgie, Implantologie und
Prothetik. Dabei stehen die inspirierende
interdisziplinäre Zusammenarbeit und ein
kompromissloses, aber minimalinvasives
Vorgehen im Zentrum.

Freuen Sie Sich mit mir auf neue Ideen und
schöne Fälle,

Ihr

Frank Maier

Abstract unserer Referenten

Patientenfälle, welche in die Grauzonen
zwischen die traditionellen Therapiean-
sätze fallen, bringen uns in die schwie-
rigsten Dilemmata. In diesen Situationen
können komplexe diagnostische Proble-
me neben dem Fehlen optimaler Behand-

lungsoptionen zu kompromissbehafteten
Ergebnissen führen. Häufig ist ein interdis-
ziplinärer Ansatz erforderlich, um diese Pro-
bleme umfassend zu diagnostizieren und
zu behandeln.

Die Präsentation konzentriert sich auf
klinische Situationen, in denen die
interdisziplinäre Sichtweise zu besseren
Ergebnissen führt als einzelne traditionelle
Therapien. Den Teilnehmern werden die

biologischen, klinischen und technischen
Aspekte der interdisziplinären Behandlung
aus kieferorthopädischer, chirurgischer
und restaurativer Sicht vorgestellt. Im
Mittelpunkt steht eine langjährig bewähr-
te Behandlungsphilosophie, die spezifi-
sche Aspekte integriert, welche die Ärzte
im Umgang mit den hohen ästhetischen
und funktionellen Anforderungen der mini-
mal-invasiven Zahnheilkunde unterstützen.

Lebensläufe unserer Referenten:

Dr. Elia Diana Boangar

Fachärztin für Kieferorthopädie und
Dentofaziale Orthopädie. Dr. Elia Diana
Boangar absolvierte die I. Hatieganu
Universität für Medizin und Pharmazie
in Cluj-Napoca im Jahr 2006 und schloss
2010 ihren Master in Kieferorthopädie in
Cluj-Napoca und Bordeaux, Frankreich,
ab. Seitdem praktiziert sie ausschließ-
lich Kieferorthopädie in Cluj-Napoca und
Zalau, Rumänien. Neben ihrer Privatpra-
xis teilt sie gerne ihre Erfahrungen und
setzt sich für die Integration von Inter-
disziplinarität in die Protokolle komplexer
Behandlungsplanungen ein. Sie hält
national und international Vorträge zu
den Themen Skelettverankerung und in-
terdisziplinäre Behandlung erwachsener
Patienten und betont die Bedeutung der
richtigen Sequenzierung kieferorthopä-
discher, parodontaler und restaurativer
Behandlungen. Sie ist Mitglied der
Lehrplattform Learning by Doing, einem
Projekt zur Ausbildung junger Ärzte
verschiedener Fachrichtungen, und
aktives Mitglied der World Federation of
Orthodontists, der American Association
of Orthodontists und der European Ortho-
dontic Society.



Dr. Bogdan Bâldea

Im Jahr 2004 hat Dr. Bogdan Bâldea sein
Studium an der Fakultät für Zahnmedizin
der Universität für Medizin und Pharma-
zie Victor Babeş, Timișoara (UMFT) abge-
schlossen. Seitdem hat er seine berufliche
Tätigkeit im klinischen Lehrprogramm als
Assistenzprofessor an der Abteilung Pro-
thetische Zahnheilkunde - UMFT (bis 2013)
sowie in seiner klinischen Praxis mit dem
Schwerpunkt prothetische Zahnheilkunde
und implantatgetragene Versorgungen
fortgeführt und ausgebaut. Seit 2008 ist er
Facharzt für Oralchirurgie, 2012 wurde er
zum Fachzahnarzt für prothetische Zahn-
heilkunde zertifiziert.



2017 wurde ihm der Titel eines außeror-
dentlichen Professors an der Staatlichen
Medizinischen und Pharmazeutischen
Universität „Nicolae Testemițanu“ aus der
Republik Moldau verliehen. Er war und ist
Mitglied in interdisziplinären Grundlagen-
forschungsprogrammen und entwickelte
ein Patent für glasfaserverstärkte Dental-
komposite.

Dr. Bogdan Baldea ist Co-Autor von 3
Büchern, 16 veröffentlichten Artikeln,
davon 8 in ausländischen ISI-Zeitschriften
und hat über 150 nationale und interna-
tionale Konferenzen im Bereich Biomate-
rialien für die Zahnmedizin, prothetische
Zahnheilkunde und implantatgestützte
Restaurationen geleitet.

Dr. Ionut Branzan

Dr. Ionut Branzan graduierte 2005 an der
Universität für Medizin und Pharmazie I.
Hatieganu – Fakultät für Zahnmedizin in
Cluj-Napoca. Seitdem arbeitet er in Zalau,
Rumänien, wo er eine interdisziplinäre
Klinik und ein interdisziplinäres Team auf-
gebaut hat. Derzeit konzentriert er sich
auf die Zahn- und Implantatprothetik. Er
hält zahlreiche Vorträge in Rumänien und
im Ausland zum Thema Ästhetik in der
Zahnheilkunde und Implantatprothetik.
Er ist Mitglied der Lehrplattform Learning
by Doing, einem Projekt zur Ausbildung
junger Ärzte verschiedener Fachrichtun-
gen. Dr. Branzan hat in zahnmedizinischen
Zeitschriften aus Rumänien, Italien, Japan,
China, Deutschland, Kanada und Polen
Artikel zum klinischen Aspekt seiner Arbeit
veröffentlicht.

Er ist Autor mehrerer Kapitel in „Incur-
siune in Estetica Dentara“, das 2013
von der Rumänischen Gesellschaft
für ästhetische Zahnheilkunde (SSER)
herausgegeben und gedruckt wurde, und
in „Umfassende ästhetische Zahnheilkunde“,
herausgegeben und gedruckt von Quint-
essence Publishing 2015. 2017 gewann er
The Award Excellence in Prosthodontics.
(<https://www.zerodonto.com/en/the-award-2017/>) von AIOP, APS, JPD, ZERO-
DONTO).

